

LM/NM Straße 2007 U11 bis U19

Eine 155 km lange Autofahrt unter starkem Rückenwind führten mich am vergangenen Sonntag nach Nieglewe, einem kleinen Ort nahe Güstow in Mecklenburg-Vorpommern. Meine Aufgabe: Den besten Radrennfahrerinnen und Rennradfahrern des Landes Schleswig-Holstein und der Nordverbände die begehrten Metallscheiben um den Hals zu hängen.

Der Ort wies kaum Infrastruktur auf. Eine große Wiese als Parkplatz, das Vereinshaus der örtlichen Feuerwehr, ein technisch gut ausgestatteter WA und eine angenehme Lockerheit, wie man sie im Osten kennt (wenn man sie zu werten weiß). Der Kaffee war sehr gut, aber die Bockwurst erinnerte stark an die Sorte, die man vor der Wende anzubieten pflegte. Egal: Es ging um den Sport!

Die Rennen waren gut besucht und verliefen bis auf die vermeidbaren Stürze reibungslos. Schade für eine U15-Fahrerin aus MEV, die es gleich beim Start erwischte. Paule Ischen vom MTV Ahrensböck stürzte auch auf den ersten Kilometern, aber erkämpfte sich nach dem Motto „Jetzt erst recht!“ den Vize-Titel.

Die Ergebnisse im Übrigen waren zufriedenstellend, aber eher unspektakulär. Es zeigte sich wieder einmal, dass sich Fleiß, ein gutes Training und ein planvoller Renneinsatz über die Saison auszahlen.

Am Rande: Bis auf einen Schauer, der die Teilnehmer des Juniorenrennens erfrischte, blieb es trocken. Teilweise wurde es sommerlich warm.



Der Moderator für die Siegerehrungen nahm es mit den Schreibweisen der Siegerinnen und Sieger nicht so genau. So musste viele Namen erst mal übersetzt werden. Auch ich werde meinen neuen Spitznamen vorerst nicht los. Macht aber nichts: In Wikiedia steht dazu geschrieben: „Der Mann mit dem heiligen Namen“ und als weitere Bedeutungen „treu, stark, mutig, siegesgewiss und wer diesen Namen trägt, hat einen großen Charakter.“ Danke, Jürgen!

Vielen Dank den Aktiven des LV-MEV für die Ausrichtung.

Ergebnisse bald unter: www.vonzelewski.de/ergebnisse.php?jahr=2007

Gert Hillringhaus, Jugendleiter

Montag, 09. Juli 2007